



Altes  
Kurfürstliches  
Gymnasium  
Bensheim

## Career Nights

**Berichte aus Studium und Beruf**

08. / 09. Februar 2024, 19:00 und 20:00

## CAREER NIGHTS – WOZU?

Unsere Infoabende bieten die Chance, über die Schulzeit hinauszublicken: auf Studium oder Ausbildung und auf mögliche Berufe. Das regt an, z.B. bei der Wahl der LKs.



Die Referentinnen und Referenten - Ehemalige des AKG - geben realistische Einblicke in Studium und Beruf. Sie beschreiben ihre Tätigkeiten sowie eigene Erfahrungen und wichtige Voraussetzungen. Wofür brauche ich noch das Latein? Wie wichtig ist Mathematik für das Studienfach X? Wie sehen die Zukunfts- und Einkommensaussichten in einem bestimmten Beruf aus? Welche Rolle spielt die Digitalisierung? Worauf kommt es an?

Im Anschluss an ihren Kurzvortrag freuen sich die Referentinnen und Referenten auf eure Fragen.

Da jeder Vortrag zweimal angeboten wird (um 19 und 20 Uhr), könnt ihr **an den beiden Tagen insgesamt vier Vorträge besuchen**. Jeder Abend endet spätestens um 21 Uhr. Das Programmheft wird auch digital in den entsprechenden Foren (Schulportal, KWO) abgelegt und verschickt.

Die **Räume** werden digital und per Aushang am Abend bekannt gegeben.

Andrea Klein (Fachbereichsleitung II)

Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim

**DONNERSTAG, 08. FEBRUAR 2024**  
**19 und 20 Uhr (Räume siehe Aushang)**

<p><b>Laura Bartmann</b> Abi 2014</p>	<p><b>Essen studieren! - Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie (B. Sc.)</b></p> <p>Was essen wir? Ernährung und Nachhaltigkeit sind wichtige Themen, die sowohl für uns als Privatpersonen als auch für Industrie und Forschung an Relevanz gewinnen. Das Studium "Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie" umfasst alle Fragen rund um die Lebensmittelproduktion. Die Lebensmittelwissenschaft setzt sich zum Ziel, sichere und hochwertige Lebensmittel entwickeln zu können. Dies erfordert umfassende Kenntnisse über die Rohstoffgewinnung, Verarbeitungsmethoden, Nährstoffhaltung, funktionelle Inhaltsstoffe, Qualitätsparameter und Aspekte der Gesundheit und Ernährung. Der Fachbereich bietet einen spannenden Überblick über ein breites Forschungs- und Arbeitsfeld.</p>	<p>EG 37</p>
<p><b>Martin Batzel</b> Abi 1987</p>	<p><b>Vom Journalisten zum Lehrer und (fast) wieder zurück.</b></p> <p>Vor langer Zeit Abitur am AKG, Studium Germanistik und Politik, freier Journalist; vorgestern Volontariat, Redakteur, Ressortleiter bei Tageszeitungen im Raum Rhein-Main-Neckar; gestern Mentor einer Internatsfamilie, Lehrer für Deutsch und Politik und zuständig für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit an einem Internat; heute Unterstützung Behördenleitung und Teamleiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt Bensheim.</p>	<p>EG 40</p>

<p><b>Bernd Bechtel</b> Abi 1988</p>	<p><b>Berufsbilder Luftfahrtunternehmen</b> (Director Maintenance Economics &amp; Strategy)</p> <p>Ich gebe euch gerne einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder in der Airline Condor. Ich kenne einige AKG-Absolventen, welche die Pilotenkarriere eingeschlagen haben, andere haben Naturwissenschaften studiert und wiederum andere haben Wirtschaftswissenschaften studiert. Alle diese Wege führen auch zu einer Airline.</p> <p>Es ist wichtig, dass ihr eine Idee gewinnt, welche Themen und Bereiche für euch interessant sind. In diesem Zusammenhang sind die Ausbildungen und der Ausbildungsweg dann ein Mittel zum Zweck.</p>	<p>EG 24</p>
<p><b>Julian Philip Hirsch</b> Abi 2019</p>	<p><b>Kostümdesign - Arbeiten und Studieren im kreativen Berufsfeld</b></p> <p>Was macht man eigentlich im Kostümdesign und wie ist das Studium und Arbeiten, wenn man etwas Künstlerisches machen möchte? Ein Bericht vom Film, Theater und der freien Kunstszene.</p>	<p>OG 19</p>
<p><b>Dr. Felix Olsowski</b> Abi 2012</p>	<p><b>Von der (Politik-)Wissenschaft in die Wirtschaft</b></p> <p>In meinem Vortrag berichte ich von meinem Studium und der Promotion an der führenden deutschen Universität im Fach Politikwissenschaft. Ich zeige mögliche Karrierewege nach der Universität auf und wie mich Studium und Promotion zu meiner jetzigen Arbeit in einer Unternehmensberatung im Bereich des öffentlichen Sektors geführt haben.</p>	<p>OG 18</p>

<p><b>Christian Glock</b> Abi 1993</p>	<p><b>Berufsbild Bauingenieurin und -ingenieur – spannend, vielfältig und greifbar</b></p> <p>Im Team sorgen Bauingenieure und -ingenieurinnen dafür, dass die moderne Welt funktioniert. Ob Hochhäuser und Brücken, Einfamilienhäuser oder Energie und Mobilität, überall sind wir gefragt - insbesondere beim nachhaltigen ressourcenschonenden und treibhausgasreduzierten Bauen der Zukunft. Der Referent berichtet von seinen Erfahrungen aus 18 Berufsjahren in einem großen deutschen Bauunternehmen und Projekten aller Art. Seit 2017 ist er Professor an der RPTU in Kaiserslautern.</p>	<p>OG 17</p>
<p><b>Robert Schmitt</b> Abi 2008</p>	<p><b>Vom Maschinenbauingenieur zur Führungskraft im Produktionsumfeld</b></p> <p>"Ingenieure gesucht!" und "Als Ingenieur verdient man viel Geld!" Solche Schlagzeilen liest man immer wieder. Doch wie sieht die Praxis aus? Welche Aufgaben hat ein Maschinenbauingenieur? Was verändert sich mit der ersten Führungsaufgabe? Und welche Eigenschaften sollte man für das Studium und den Beruf mitbringen? Was sind die Vor- und Nachteile eines dualen Studiums? Erfahrungen aus Studium und Arbeitsalltag bei Dentsply Sirona in Bensheim</p>	<p>EG 38</p>
<p><b>Konstantin Wilk</b> Abi 2012</p>	<p><b>Vom Studium zum Start Up und Forbes 30 under 30</b></p> <p>Einblicke und Erfahrungsberichte wie man nach dem Studium mit einer Idee und einem Ziel ein erfolgreiches Unternehmen aufbaut, Auszeichnungen erhält und es bis in die Forbes 30 under 30 Liste schafft.</p>	<p>OG 14</p>

<p><b>Jürgen Gross</b> Abi 1983</p>	<p><b>Chemie studieren und als Chemiker arbeiten</b></p> <p>Wie gestaltet sich das Chemiestudium zum Bachelor und Master? Sollte man danach noch promovieren? Welche Berufschancen gibt es für Chemiker und wie kann deren Alltag aussehen? Was sollte man für ein Chemiestudium mitbringen und was darf man erwarten?</p> <p>Jürgen Gross ist Wissenschaftler im sogenannten akademischen Mittelbau, arbeitet als Leiter des Massenspektrometrielabors am Organisch-Chemischen Institut der Uni Heidelberg und hat ein Lehrbuch verfasst.</p>	<p>OG 39</p>
<p><b>Anna-Lena Hartnagel</b> Abi 2003</p>	<p><b>Soziale Arbeit - ein Berufsfeld so vielseitig wie das Leben selbst</b></p> <p>„„Ach, du bist Lehrer?“ „Das machen doch alle, die nicht wissen, was sie sonst machen sollen“ „Sozialarbeiter sind doch naive Weltverbesserer, die den ganzen Tag nur Kaffee trinken“ Die Liste der Klischees über Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen ist lang. Dabei wartet im Sozialwesen nach einem spannenden Studiengang ein vielseitiges Berufsfeld mit niedriger Arbeitslosigkeit, guten Zukunftsaussichten und sinnstiftenden Inhalten.</p> <p>Ich möchte euch verschiedene Studienmöglichkeiten (Soziale Arbeit / Sozialpädagogik / Erziehungswissenschaften / etc.) vorstellen und aufzeigen, welche Jobperspektiven sich im Anschluss bieten. Anhand meiner eigenen Berufsbiografie in der Flüchtlingshilfe und Menschenrechtsarbeit werde ich auch darauf eingehen, welche Voraussetzungen Interessent*innen für den Beruf mitbringen sollten.“</p>	<p>OG 40</p>

<p><b>Jan Kümmel</b> Abi 1991</p>	<p><b>Unternehmensberatung im Zeichen von KI und GenAI</b></p> <p>Bei EY-Parthenon helfen über 9.000 Experten in multidisziplinären Teams und 120 Ländern unseren Kunden dabei, spannende Unternehmens-, Transaktions- und Transformationsstrategien zu entwickeln, die umsetzbar und wirkungsvoll sind und nachhaltiges Wachstum ermöglichen.</p> <p>Gemeinsam mit den Kunden entwickeln wir umsetzbare und nachhaltige Strategien um komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen. Dabei kombinieren wir nicht nur Sektor und funktionale Expertisen, sondern binden auch unsere Fachleute aus Fachbereichen wie Transaktionen, Steuern, Recht, Forensik oder Technologie in die Projekte ein.</p> <p>Die Themen Nachhaltigkeit, ESG und Künstliche Intelligenz stehen besonders im Fokus - hier erwarten wir eine weiterhin stark steigende Nachfrage.</p>	<p>EG 21</p>
<p><b>Michael Sigmund</b> Abi 1983</p>	<p><b>Künstliche Intelligenz - Chance oder Gefahr, neue Berufsbilder in der IT</b></p> <p>Die Themen 'ChatGPT' und künstliche Intelligenz sind im Moment allgegenwärtig. Es entstehen in der IT-Branche vollkommen neue Berufsbilder und Anforderungen, die heute noch nicht etabliert sind. Die Veranstaltung soll zwei Bereiche adressieren. Chancen und Risiken dieser neuen Technologien interaktiv beleuchten und Interesse an völlig neuen, bisher noch nicht bekannten beruflichen Möglichkeiten, wecken.</p>	<p>EG 34</p>

<p><b>Christine Klein</b> Abi 1974</p>	<p><b>Kriminalbeamtin, Kommunalpolitikerin, Bürgermeisterin von Bensheim</b></p> <p>Ausbildung zur Kriminalbeamtin als eine der ersten Frauen bei der Hessischen Polizei; Frauenbeauftragte der Polizei beim Regierungspräsidium in Darmstadt; Sachbearbeitung im Hessischen Sozialministerium; Studium zur Dipl. Verwaltungswirtin an der Verwaltungsfachhochschule Frankfurt; Pressesprecherin Polizeipräsidium Südhessen; Jugendkoordinatorin und Geschäftsführerin der Regionalen Geschäftsstelle „Netzwerk gegen Gewalt“. Ende der Polizeilaufbahn 2017 mit dem Dienstgrad Kriminalhauptkommissarin. 2020: Sieg bei der Stichwahl und Bürgermeisterin Bensheims; erste Frau an der Spitze der Bensheimer Verwaltung.</p>	<p>EG 45</p>
<p><b>Alexander Martin</b> Abi 2012</p>	<p><b>Studium zur Kriminalkommissarin / zum Kriminalkommissar beim Bundeskriminalamt (BKA)</b></p> <p>Wer an das BKA denkt, denkt im ersten Moment an typische Polizeiarbeit – in spannenden Kriminalfällen ermitteln, Verbrechen aufdecken und Anschläge verhindern. Doch die Arbeit beim BKA ist in Wirklichkeit noch viel umfassender.</p> <p>Als zentrale Schnittstelle der deutschen Polizei bündelt das BKA die Arbeit der deutschen Polizeibehörden und unterstützt sie an verschiedenen Stellen. Unsere Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte helfen bei Ermittlungen, werten Informationen aus, unterstützen im Bereich Cybercrime und fahnden nach gesuchten Personen – bundesweit und über die Grenzen hinaus.</p>	<p>EG 44</p>

<p><b>Max Schlappa</b> Abi 2008</p>	<p><b>Windenergieanlagen aus Sicht der technischen Betriebsüberwachung</b></p> <p>Erneuerbare Energien sind zur Milderung des Klimawandels in aller Munde. Doch wie funktioniert so eine Windenergieanlage eigentlich, die im Jahresmittel bis zu 25.000 Haushalte mit Strom versorgt? Und noch wichtiger: wer kümmert sich, wenn sie mal nicht funktioniert?! Wir in der technischen Betriebsüberwachung koordinieren alle Arbeiten rund um die bis zu 250m hohen Kraftwerke - und das tun wir 24 Stunden, jeden Tag.</p>	<p>EG 26</p>
<p><b>Prof. Dr. Karsten Tichelmann</b> Abi 1985</p>	<p><b>Architektur und Bauingenieurwesen - Für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft</b></p> <p>Architektur und Lebensqualität sind untrennbar miteinander verbunden. Die Gestaltung und Planung von Gebäuden sowie die Art und Weise, wie sie in ihre Umgebung integriert sind, beeinflussen maßgeblich die Lebensqualität der Menschen, die in ihnen leben und arbeiten.</p>	<p>EG 35</p>
<p><b>Maximilian Roesch</b> Abi 2007</p>	<p><b>Karriere als Offizier bei der Deutschen Marine</b></p> <p>Karriere als Offizier in der Bundeswehr? Das geht auch auf den sieben Weltmeeren bei der Deutschen Marine! In diesem Vortrag erfahren Sie alles über die Qualifikations- und Entwicklungsmöglichkeiten aber auch Verdienstmöglichkeiten der verschiedenen Verwendungsbereiche der Offiziere in der Deutschen Marine. Natürlich gibt es aus meiner langjährigen Seefahrtserfahrung auch das eine oder andere Seemannsgarn!</p>	<p>EG 43</p>

## Am 08. Februar ab 18 :30 in der Mensa

Das **Rote Kreuz** stellt sich vor und berät zum Freiwilligen Sozialen Jahr (kurz FSJ)

Die **Bundesagentur für Arbeit** ist mit unserer schulischen Beraterin für Berufs- und Studienberatung, Frau Knauth, vertreten.

Diese Stationen können gerne vor, zwischen und nach den Vorträgen aufgesucht werden.

Platz für Notizen :

**FREITAG, 09. FEBRUAR 2024**  
**19 und 20 Uhr (Räume siehe Aushang)**

<p><b>Maximilian Zobel</b> Abi 2014</p>	<p><b>Als deutscher Anwalt in England</b></p> <p>Das Jurastudium ist meines Erachtens weder trocken noch langweilig! Das Schönste allerdings sind die Perspektiven, die es eröffnet. Nach dem Jurastudium in Heidelberg und einer Tätigkeit als Rechtsanwalt in Frankfurt habe ich ein Masterstudium in den USA absolviert. Heute arbeite ich als Rechtsanwalt für eine amerikanische Kanzlei in London. Gerne teile ich meine Erfahrungen aus dem Studium und werde versuchen, sinnvolle Tipps und Tricks zu geben.</p>	<p>EG 45</p>
<p><b>Niclas Vieten</b> Abi 2010</p>	<p><b>Einblicke in den Beruf des Unternehmens-/Strategieberaters</b></p> <p>Tauche in dieser Veranstaltung in die Arbeitswelt von Bain &amp; Company ein und finde heraus, was Strategieberater wirklich tun. Wie helfen Strategieberater Unternehmen dabei, ihre Ziele zu erreichen? Wie kannst du dich auf eine Karriere in diesem Bereich vorbereiten? Erhalte Einblicke und entdecke die Chancen, die dieser Beruf für deine Zukunft bereithält.</p>	<p>EG 44</p>
<p><b>Oskar Peris</b> Abi 2020</p>	<p><b>Studium der internationalen Betriebswirtschaftslehre</b></p> <p>Was kann man sich unter dem Studiengang vorstellen und was sind die entscheidenden Unterschiede zum klassischen BWL Studium? Wie sind die Karriereaussichten nach dem Studium und was ist das Besondere an der ESB Business School? Abschließend, wie triffst du die richtige Studienentscheidung?</p>	<p>EG 43</p>

<p><b>Anne Schneider</b> Abi 1990</p>	<p><b>Grundschullehramt – ist das etwas für mich?</b></p> <p>Sie überlegen ein Lehramtsstudium aufzunehmen und sind noch unsicher, welche Schulform für Sie die passende ist? Dann sind Sie hier richtig: Die Referentin Anne Schneider studierte an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt das Lehramt für Grund- und Hauptschule mit den Fächern Mathematik, Kunst und Sport. Neben dem Unterrichten hielt sie Lehrkräftefortbildungen im Fach Mathematik, arbeitete für das Kultusministerium und förderte am Zentrum für Mathematik mathematisch begabte Kinder. Seit April 2009 ist Anne Schneider Dozentin für Mathematikdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.</p>	<p>EG 37</p>
<p><b>Florentin Putz</b> Abi 2013</p>	<p><b>Informatik oder Elektrotechnik studieren</b></p> <p>Du interessierst dich für Technik? In meinem Vortrag gebe ich euch Einblicke und Tipps für das Studium an der Technischen Universität Darmstadt (Bachelor + Master) und orientiere mich dabei an euren Fragen. Je nach Interesse berichte ich außerdem von meinen Erfahrungen aus meinem selbstorganisierten Auslandsstudium sowie über meine Forschungsarbeit während der Promotion im Bereich der IT-Sicherheit.</p>	<p>EG 38</p>

<p><b>Dr. med. Petros Par- askevopoulos</b> Abi 1986</p>	<p><b>Als Facharzt für Dermatologie und der Zusatzbezeichnung Allergologie als niedergelassener Arzt in eigener Praxis arbeiten</b></p> <p>Nach dem Medizinstudium in Heidelberg und Mannheim und meiner Facharztausbildung zum Hautarzt und dem Zusatzgebiet Allergologie am Universitätsklinikum Mannheim habe ich mich 2007 in eigener Praxis in Viernheim niedergelassen.</p> <p>Ich möchte in meinen Vortrag über das vielfältige und abwechslungsreiche Arbeitsspektrum eines niedergelassenen Dermatologen in eigener Praxis berichten.</p> <p>Neben der Behandlung von Haut- und allergologischen Erkrankungen biete ich in meiner Praxis auch ambulante Operationen, Lasertherapie, ästhetisch-dermatologische und medizinisch-kosmetische Behandlungen an.</p> <p>Darüber hinaus kann ich natürlich auch viele Frage zum Medizinstudium, zur Promotion, zur Arbeit im Krankenhaus und zur Facharztausbildung beantworten</p>	<p>EG 40</p>
<p><b>Robin Marienfeld</b> Abi 2014</p>	<p><b>Die Arbeit als Sprecher und Journalist im Rundfunk - On Air und Off Air</b></p> <p>Hauptberuflich mit der Stimme arbeiten - egal ob in den Nachrichten, als Synchronsprecher, als Außenreporter oder Hörbuchsprecher. Es gibt viele Einsatzmöglichkeiten und viele Wege zum Erfolg. Ich gebe einen Überblick über die Branchen und Einblicke in die Arbeit im Radio und im Tonstudio.</p>	<p>EG 34</p>

<p><b>Dr. Stefan Neis</b> Abi 2006 <b>&amp; Dr. Sebastian Sprengart</b> Abi 2009</p>	<p><b>Dr. Stefan Neis Abi 2006 &amp; Dr. Sebastian Sprengart Abi 2009 Flight Deck Human Factors &amp; Software Ingenieure bei Boeing</b></p> <p>Pilot ist für viele nach wie vor ein Traumberuf. Mindestens so spannend ist es aber, das Arbeitsumfeld eines Piloten (das Cockpit) zu gestalten und damit die Sicherheit in der Luftfahrt stetig zu erhöhen und mit aktuellen (technologischen) Entwicklungen Schritt zu halten. Genau das machen die Cockpit- und Softwareabteilungen von Boeing in Frankfurt! In unserem Vortrag geben wir einen Einblick in unsere vielfältige Arbeit in den Bereichen Softwareentwicklung, Sicherheitsanalysen, Flugzeugzertifizierung und Cockpitdesign mit Fokus auf dem menschlichen Leistungsvermögen bei Boeing. Wir stellen unseren Werdegang vom AKG über die TU Darmstadt nach Colorado und zurück nach Frankfurt vor und gehen auf aktuelle Herausforderungen der Branche ein.</p>	<p>OG 40</p>
<p><b>Dr. Lukas Kovar</b> Abi 2013</p>	<p><b>Das Pharmaziestudium und die anschließende Berufswelt</b></p> <p>Der Bereich der Pharmazie bietet eine besondere Möglichkeit, naturwissenschaftliche und gesundheitswissenschaftliche Themen zu verbinden. Man kann sich zwischen vielen verschiedenen Berufen entscheiden (Apotheke, Universität oder Industrie). Was erwartet einen in diesem anstrengenden Studium und welche Vor- bzw. Nachteile gibt es im Vergleich zu anderen naturwissenschaftlichen Studiengängen?</p>	<p>OG 24</p>

<p><b>Fabian Sonnenschein</b> Abi 2006</p>	<p><b>Design - es geht um viel mehr als einfach nur um „schön“</b></p> <p>Gutes Design leitet und beeinflusst jeden von uns mehrfach am Tag, meist völlig unbewusst. Was macht gutes Design eigentlich aus? Mit welchen Tricks werden User und Kunden beeinflusst? Warum sind Marken ein wichtiger Teil unserer Identität? Welchen Einfluss hat KI bereits heute auf Design Berufe? In einem kurzweiligen Vortrag möchte ich euch einen Einblick in die Arbeitsweise und -atmosphäre von Design Agenturen geben und erläutern wie man in die Berufe Grafikdesign, UI/UX Design oder Texten/Konzeption starten kann. Im Anschluss ist noch viel Zeit für eure Fragen und für Tipps für eure weitere Recherche.</p>	<p>EG 25</p>
<p><b>Sina Prokop</b> Abi 2014</p>	<p><b>Ausbildung zur Biolaborantin</b></p> <p>Leiste deinen Beitrag zu medizinischem Fortschritt und Umweltschutz - ganz ohne Studium.</p> <p>In der Ausbildung zum/zur Biologielaborant/in lernst du verschiedene Methoden kennen um in den unterschiedlichsten Bereichen zu arbeiten, beispielsweise in der Forschung, Pharmazie und Industrie.</p> <p>Um einen ersten Eindruck über die Ausbildungsinhalte zu vermitteln, werde ich von meiner Ausbildung zur Biologielaborantin und auch meinem jetzigen Berufsleben berichten.</p>	<p>EG 35</p>

<p><b>Tim Bichler und Marc Ruhl</b> Abi 2022/ 2020</p>	<p><b>Dual Studieren bei der Firma Sanner</b></p> <p><b>Der Studiengang Kunststofftechnik und das Duale Studium</b> Der Studiengang Kunststofftechnik ist eine spannende und zukunftsorientierte Disziplin im Bereich des Maschinenbaus. Als Kunststofftechniker lernt man zunächst die Grundlagen des Maschinenbaus, aber auch die ausführlichen Kenntnisse im Bereich der Kunststoffe. Von der Werkstoffprüfung, Auslegung von Kunststoffbauteilen bis hin zur Entwicklung lernt man als Kunststofftechniker viele interessante, aber auch für die Gesellschaft nützliche Dinge und kann so Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen.</p> <p><b>Das Duale Studium Wirtschaftsingenieurwesen</b> Das Duale Studium erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Hoher Praxisbezug, vielfältige Aufgaben und nicht zuletzt eine gute Vergütung sprechen für ein Duales Studium in Kooperation mit einem Ausbildungsbetrieb. Im Dualen Studium Wirtschaftsingenieurwesen an der DHBW Mannheim wird Wirtschaft und Technik verbunden. Der Vortrag gibt Einblicke in den Aufbau eines Dualen Studiums, den Bewerbungsprozess, die Theorie- und Praxisinhalte des Studiengangs sowie die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten.</p>	<p>EG 21</p>
<p><b>Dr. Sebastian Müller</b> Abi 2003</p>	<p><b>Großkonzern, Ausland und Maschinenbau - wie funktioniert das?</b></p> <p>Kurze Einführung in das Maschinenbaustudium, Berufsmöglichkeiten, und die internationale Zusammenarbeit im Großkonzern Bosch.</p>	<p>EG 36</p>

<p><b>Luca Seilnacht</b> Abi 2014</p>	<p><b>Offizier im Deutschen Heer und Studium Luft- und Raumfahrttechnik</b></p> <p>Ich informiere über Ausbildung und Werdegang des Offiziers im Heer sowie über das Studium an der Universität der Bundeswehr München. Gerne berichte ich über meine Erfahrungen in der Eignungsfeststellung, Anforderungen an junge Führungskräfte und Herausforderungen des Intensivstudiums Luft- und Raumfahrttechnik. Des Weiteren gebe ich Einblicke in den Dienstalltag als militärischer Führer in der Luftfahrzeugtechnik.</p>	<p>OG 18</p>
<p><b>Yves Leveque</b> Abi 1997</p>	<p><b>Fluglotse</b></p> <p>Viele haben bereits eine gewisse Vorstellung davon, was ein Fluglotse macht: Ein Fluglotse überwacht und führt Tag und Nacht den Flugverkehr. Was aber alles zu seiner Ausbildung und seiner Arbeit gehört, erfahrt ihr hier. Fluglotsen arbeiten Hand in Hand mit den Piloten zusammen. Ohne die richtige technische Ausrüstung wäre das natürlich nicht möglich. Unterstützt wird der Fluglotse von hochspezialisierten Radar- und Computersystemen.</p>	<p>OG 17</p>
<p><b>Nora Kühnhold</b> Abi 2009</p>	<p><b>Theaterregie und Performance für ein junges Publikum</b></p> <p>Nora Kühnhold studierte Philosophie, VWL und Theaterregie in Frankfurt und Hamburg. Aktuell arbeitet Kühnhold als Regisseur*in in der freien Szene und am Stadttheater. Kühnholds Interesse sind politische Stückentwicklungen und Performances zu queeren, feministischen und ökologischen Themen, außerdem Theaterworkshops mit Kindern und Jugendlichen.</p>	<p>EG 26</p>

<p><b>Dr. med Jutta Weikel</b> Abi 1992</p>	<p><b>Psychiatrie und Psychotherapie - Therapie psychischer Erkrankungen vom Kind bis zum Erwachsenen</b></p> <p>Psychische Erkrankungen spielen eine immer größere Rolle in der Gesellschaft. Die Erkrankungen und Therapien sind vielfältig. Psychiater und Psychotherapeuten arbeiten in einem Netzwerk mit vielen anderen Berufsgruppen, z.B. Hausärzten, psychosozialen Hilfsvereinen, Jugendhilfe, Suchthilfe, Psychologen/innen, Sozialarbeitern, Gesundheitsamt. Im Notfall ist auch die Kooperation mit Rettungsdiensten oder Polizei nötig. Vorstellen möchte ich die Möglichkeiten, als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Patienten vom Kleinkind bis zum Senior in der Klinik, der Ambulanz und in der Praxis zu behandeln.</p>	<p>OG 19</p>
<p><b>Florian Woissyk</b> Abi 2014</p>	<p><b>Service Ingenieur für maritime und mobile Batteriesysteme</b></p> <p>Als Service Ingenieur für maritime und mobile Batteriesysteme findet man sich in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld mit einer Vielzahl an Aufgabenbereichen wieder. Neben der Fernunterstützung von Projekten auf der ganzen Welt sind auch Dienstreisen, Inbetriebnahmen und Reparaturen beim Kunden vor Ort Teil des Arbeitsalltags. Wer einen Beruf sucht, der praktische, handwerkliche Arbeit mit Analysen und Kundenkommunikation verbinden will, ist hier genau richtig.</p>	<p>OG 39</p>

*Viel Spaß an beiden Abenden!*



**Die Career Nights  
finden alle zwei Jahre statt.  
Dafür danken wir  
unseren Ehemaligen herzlich.**

**Förderverein des  
Alten Kurfürstlichen Gymnasiums  
und der Scholaren e.V.**

**Werden auch Sie Mitglied im Förderverein:**  
Gerne senden wir Ihnen unser Beitrittsformular.  
E-Mail: [foerderverein.akg@gmx.de](mailto:foerderverein.akg@gmx.de)  
Spendenkonto: Sparkasse Bensheim  
IBAN DE45 5095 0068 0001 0020 21